

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden

Erntedank

+Blickpunkt

September bis
November '26

Apostel-Markus Dreifaltigkeit unverkäuflich



Lange Nacht
der Kirchen

Lichterleben
FREITAG 18. SEPTEMBER

Ein Magazin der evangelischen Kirchen in der List und Oststadt

Impressum

- „Blickpunkt“ - kostenloses Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden um die Lister Meile: Apostel-und-Markus, Dreifaltigkeit.
- Redaktion: J. Feisthauer (V.i.S.d.P.), S. Hesse, A. Kawalla, C. Schröder, R. Zailskas
- Gestaltung: H. Aulenbacher, S. Hesse, R. Zailskas, A. & S. Zimmermann
- Auflage: 2.500 Exemplare
- Werbung: R. Zailskas, kg.apostel-markus.hannover@evlka.de
- Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hagenstr. 9, 30559 Hannover
- Nächste Ausgabe: 28. November - 10. Februar 2027
- Redaktionsschluss: 28. Oktober

Bildnachweis

G. Wiegand: 1 (Logo); Kirchenkreis Hannover - Referat Öffentlichkeitsarbeit: (Titelbild), 16, 18; A. Jörs: 3, 42(2); A. Koch: 4; C. Mehl: 5; D. Hufnagel: 6; A. Kawalla: 6, 7; Dreifaltigkeitskirche: 6, 13; 21, 39; A. Merz: 7; C. Schröder: 8; W. Schmidt: 9; K. Wernecke: 10; By Losch - Own work, CC BY-SA: 11; Kirchenkreis Hannover/Apostel- und Markusgemeinde: 11; KED: 12; C. Ortmann: 12; Landeshauptstadt Hannover: 14; Gemeindebrief.de (J. Schulze): 15; E. Prätisch: 15; N. O. Peters: 18; C. Burghard & A. Ritterbusch: 19; Capella Nova: 20; M. Dahms: 21; Apostel- und Markusgemeinde: 22, 24, 26, 32, 38(2); A. Kawalla/E. Carle: 23; I. Teuber: 24; R. Schöneich: 27; Ökumenische Friedensdekade e.V.: 28; C. Ohnesorge: 29; C. Wiswe: 30; J. Schrader: 35; Tubicinum: 36; S. Zimmermann: 37; Jo Titze: 39; A. Ahmetović: 40; pixabay: 41; S. Bilges: 44; Stiftung Dreifaltigkeitskirche: 45; Gemeindebrief.de: 46; Gemeindebrief.de (T. Plassmann): 47

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht 4

Andreas Jörs, Diakon der Dreifaltigkeitsgemeinde

Kinder und Familie 5

Angebote für Krabbel-, Kindergartenkinder sowie jüngere Schulkinder und Familien

Jugendliche 7

Termine für Konfirmand*innen und Freizeitangebote für Jugendliche

Erwachsene 9

Aktivitäten der Senior*innen, Gruppen und Seminare, Mitmach-Angebote und Events für alle Erwachsenen

Gottesdienste & Veranstaltungen 15

Alle Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen der beiden Gemeinden übersichtlich nach Datum sortiert

Aus den Gemeinden 37

Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Begrüßung und Abschied, Berichte aus den Kirchenvorständen und über besondere Veranstaltungen

Gutes tun 44

Über die Stiftungen und die diakonische Arbeit in den Gemeinden

Zu guter Letzt 46

Hauptgottesdienste im Überblick, Einrichtungen des Stadtkirchenverbandes

Kontakte 48

Namen, Adressen, Telefonnummern, Kontonummern, Öffnungszeiten und vieles mehr

An(ge)dacht

HOFFNUNG BEWAHREN

Tja, da stehe ich nun kurz vor dem Abschied aus dem Berufsleben und denke des öfteren, in Anlehnung an einen viel zitierten uralten Werbeslogan: „Nie war sie so wertvoll wie heute“ – die kirchliche Jugendarbeit!

Näher rückende Kriege, Sicherheitswesten für Fahrscheinkontrolleure, „Human Safaris“, allgegenwärtige Fake-News, die unüberschaubaren Wirkungen und Nebenwirkungen der KI – allein diese wenigen Stichworte reichen doch aus, um sich immer wieder zu fragen, wie all den Bedrohungen und Gefahren zu begegnen ist. Und da äußert sich ausgerechnet ein bekennender Atheist, nämlich Gregor Gysi, zu Wort:

„Es sind eben zur Zeit nur die Religionen wirklich in der Lage, grundlegende Moral- und Wertvorstellungen allgemeinverbindlich in der Gesellschaft prägen zu können“, und ich denke, das könnte stimmen und es gibt viel zu tun für all die, die haupt- oder ehrenamtlich in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterwegs sind. Ich werde das ab November nun nicht mehr sein, nach über zehn Jahren auch in der Dreifaltigkeitsgemeinde nicht.

Bis zuletzt habe ich meine Arbeit gerne gemacht und fand ich die Begegnung mit Kindern und Jugendlichen immer wieder spannend und inspirierend. Dass ich dabei ab und zu „Moral- und Wertevorstellungen“ vermitteln konnte, hoffe ich doch sehr.

Dass es mir an einigen Stellen dann doch öfter einmal schwerer gefallen ist, Hoffnung und positive Zukunftsvisionen zu entwickeln, gehört aber auch mit zur Wahrheit.

Ich wünsche meinen Kolleginnen und Kollegen, all den tollen Ehrenamtlichen in Dreifaltigkeit und der Region, viel Glück und Erfolg dabei und bedanke mich für all die spannenden und belebenden Begegnungen – vor allem auch mit euch Jugendlichen!

Ihr/Euer Andreas Jörs





Angebote für Kinder und Familien

Termine

So., 4. Oktober

11 Uhr Dreifaltigkeitskirche
Familiengottesdienst zu Erntedank,
siehe Seite 35

Mo., 5. November

16.30 Uhr Gemeindehaus Dreifaltigkeit
Beginn **Krippenspielpromen**, Seite 7

Do., 12. November

17 Uhr Dreifaltigkeitskirche
Martinsandacht mit anschließendem
Martinsumzug, siehe Seite 6

So., 15. November

13 - 16 Uhr Gemeindehaus Dreifaltigkeit
Kommissionsbasar der Kita Holscher-
str., siehe Seite 6

Dreifaltigkeit

> Kinderchor

Donnerstags 16.30-17.15 Uhr
anna.bernasconi92@gmail.com



Junge MarkusChöre

ida.barleben@apostel-und-markus.de

- > **MarkusKinderchor I** (1.+2. Klasse),
montags 15.20 bis 16.05 Uhr
- > **MarkusKinderchor II** (3.+4. Klasse)
montags 16.20-17.20
- > **Nachwuchschor** (ab 5. Klasse),
montags 17.30 bis 18.45 Uhr
- > **MarkusSpatzen** (4-6 Jahre),
mittwochs 15.30 bis 16.15 Uhr
- > **MarkusFinken** (4-6 Jahre),
mittwochs 16.30 bis 17.15 Uhr
- > **MarkusMeisen** (4-6 Jahre),
donnerstags 15.30 bis 16.15 Uhr
- > **MarkusLerchen** (4-6 Jahre),
donnerstags 16.30 bis 17.45 Uhr

Krippenspiel in Apostel-Markus

Infos zu den Terminen findet ihr auf der Homepage. Dort könnt ihr euch zum Newsletter anmelden, um keine Neuigkeiten für Kinder und Jugendliche der Ev. Jugend List zu verpassen.



Krippenspiel in Dreifaltigkeit

„Wie gut, dass Kaiser Augustus diese Volkszählung angeordnet hat, damit wir endlich einen Überblick bekommen“ Das sagt Herodes zu Beginn des Krippenspiels. Was für die damalige Zeit ein großes Problem für alle Betroffenen bedeutete, ist für uns im Jahr 2026 ein Anlass, wieder zu einer wunderbaren Tradition zurückzukehren.

Oft vergeht das Jahr so schnell, dass man nicht mehr weiß, wo einem der Kopf steht. Dann liegt plötzlich wieder Spekulation im Supermarkt und der Kinderchor beginnt mit den Krippenspielpromen. Durch die damalige Volkszählung wird uns auch heute wieder gezeigt, worum es an Weihnachten wirklich geht: die Geburt unseres Herrn. Jesus Christus ist in unsere Welt gekommen, und egal was vorher gerade für Chaos sorgt oder womit wir uns seit Monaten plagen, es tritt in den Hintergrund. Die Dinge verschwinden natürlich nicht, aber plötzlich haben wir wieder einen Überblick - wenn nicht über das Chaos, dann über das, was wirklich wichtig ist: Liebe, Vertrauen und Zuversicht.

Unser Krippenspiel soll natürlich auch dieses Jahr wieder aufgeführt werden. Lasst uns zusammen die Geschichte erzählen, wie Josef und Maria sich von Engeln gesandt auf den Weg nach Bethlehem machen. Wie sie von einer Herberge nach der anderen weggeschickt wurden, ehe sie einen Platz im Stall bekommen. Die Hirten werden wieder von den Engeln geweckt und auf die Reise geschickt, bis am Ende alle vor dem Kind stehen und gemeinsam „sana sananina“ singen.

Die Proben finden donnerstags in den Gemeinderäumen der Dreifaltigkeitskirche statt, beginnend am 5. November. Die Uhrzeiten sind wie folgt:
Engelschor (ab 4 Jahren): 16.30 -17.15 Uhr
Soli- u./o. Sprechrollen (ab 7 Jahren/2. Klasse möglich): 17.30-18.30 Uhr
Die öffentliche Generalprobe ist am Sonntag, den 20. Dezember um 14.30 Uhr; der Auftritt traditionell an Heiligabend um 16 Uhr.

Anmeldungen bitte über anna.bernasconi92@gmail.com

Martinsumzug Dreifaltigkeit



Martinsandacht

Bild: A. Kawalla

Am Donnerstag, 12. November um 17 Uhr laden die Johanna-Friesen-Schule und die Dreifaltigkeitsgemeinde wie gewohnt zum Martins-Umzug ein. Wir beginnen mit Liedern und der Geschichte dieses besonderen Mannes in der Kirche. Der Posaunenchor lockt uns dann auf den Weg in die Eilenriede. Die Laternen werden uns den Weg bis zum Schulhof leuchten, wo der Förderverein mit Snacks und Getränken auf uns wartet.

Wir freuen uns auf viele Laternen in der Kirche und auf dem Weg, gebastelte oder gekaufte, mit Kerzen oder LED-Lampen. Jedes Licht und jede Kerze sind an diesem Tag ein Zeichen: Wir können offen sein, wo andere uns brauchen.

Kinderspielzeug und mehr

Der Basar geht in die nächste Runde, dieses Mal mit gut erhaltenem Kinderspielzeug, -büchern und -kostümen: Am Sonntag, den 15. November verwandelt sich das Gemeindehaus **Dreifaltigkeit** in der Friesenstraße in ein Kaufhaus für Spielzeug, Bücher und - da es nicht mehr lange bis Fasching ist - Kinderkostüme.

Erneut findet das Angebot als gut sortierter Kommissionsbasar statt. Das bedeutet: mehr Übersichtlichkeit für Kaufinteressierte.

Von 13.00 bis 16.00 Uhr warten all die Dinge, die einst geliebt und nun aussortiert wurden, auf ihren nächsten Einsatz. So kann man wunderbar Weihnachtsgeschenke für die Kinder kaufen. Für Schwangere und Omas & Opas gibt es von 12:00 bis 12:30 einen Vorverkauf. Veran-

staltet wird der Basar zugunsten des Fördervereins der Kita Holscherstraße. Fürs Gelingen sorgt ein ehrenamtliches Team der Kita-Elternschaft.

Anmeldung ab 19.10.26 unter basar-kita-holscherstr@hotmail.com.



Vorverkauf für Schwangere sowie Omas & Opas: 12.00 - 12.30 Uhr

Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche
Friesenstraße 27a



Angebote
für Jugendliche

Jugendgottesdienst Dreifaltigkeit

81 Jahre vorbei und (k)ein bisschen Frieden?

Wie sehen 14-Jährige die Welt? Was denken Jugendliche darüber, wenn sie in der Schule lernen: Der 2. Weltkrieg ist 81 Jahre vorbei? Ist seitdem Frieden oder ist nur kein Krieg? Wie nah oder fern sind Kriege, die anderswo wüten, z.B. in der Ukraine oder im Libanon?

Wir laden ein zum Friedensgottesdienst am Sonntag, 15. November 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Unsere Konfirmand*innen werden sich mit den Themen von Krieg und Frieden beschäftigen. Wir werden gemeinsam danach fragen, was es bedeutet Gottesdienst zu feiern; denn das heißt ja: Wir rechnen mit Gottes Gegenwart, auch wenn es so etwas Böses gibt wie Kriege. Wir werden Lieder finden, Texte und Gebete schreiben, diesen Gottesdienst gestalten.

Es freut sich auf Sie und Euch und alle, die Ihr mitbringt

Axel Kawalla

Jugendgottesdienst Dreifaltigkeit
Kawalla

Bild: A.

KU Termine

Gemeinsame KonfiZeit

Apostel-Markus
und
Dreifaltigkeit





Couragiert widerständig

Jugendgottesdienst · 18.11. · 10.30 Uhr

Markuskirche · mit Voice'n Performance

Chor der Ricarda-Huch-Schule und Konfirmand*innen Lister Konfi-Zeit

mit Diakonin Tessa Groß und Pastorin Christine Schröder

Angebote
für Erwachsene

- **Seniorentreff**
(Frau Wehke) Mi 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Gretchenstraße
- **Gedächtnistraining**
(Angela Engelke-v. Bruch)
14-tägig, Mo 9.30-11 Uhr,
Gemeindehaus Gretchenstraße
- **Geburtsstagsfrühstück**
auf persönliche Brief-Einladung
Gemeindehaus Gretchenstraße
Gemeindehaus Friesenstr. 27A
- **Besuchsdienste Apostel-Markus**
Gemeindehaus Gretchenstraße:
Bezirk 1 Mi 15 Uhr nach Absprache;
Bezirk 2 (Frau Dittmer) letzter Mi im
Monat, 18 Uhr
- **Sprachcafé Flüchtlingsnetzwerk**
Mo 14-16 Uhr, Marianne Dovbush
Gemeindehaus Gretchenstraße.
- **Café-Zeit in Dreifaltigkeit**
Mi 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Dreifaltigkeit, Friesenstr. 27a

Gesundheit auf Rezept

Einsamkeit ist stark belastend – besonders im Alter. Wenn vertraute Menschen versterben, die eigene Mobilität nachlässt und der Alltag stiller wird, wächst die Gefahr von Isolation und gesundheitlichen Folgen. Seit gibt es ein 2025 ein innovatives Projekt, das genau hier ansetzt.

Mit einem hausärztlichen „sozialen Rezept“ werden die Patient*innen an eine wohnortnahe Sprechstunde des kommunalen Seniorenservice verwiesen. In den Sprechstunden werden individuell passende Angebote in ihrem Stadtteil vermittelt – von Bewegung und Spielen über gemeinsames Kaffeetrinken und Klönen bis hin zu Ausflügen. Ziel ist, älteren Menschen neue Wege in Gemeinschaft zu eröffnen, ihr Wohlbefinden zu stärken und ihnen zu ermöglichen, möglichst lange selbstbestimmt zu Hause zu leben.

Offene Sprechstunde: mittwochs 10-14 Uhr im Stadtbezirksbüro, Freizeithaus Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92; Susanne Hohnhorst-Kalisch
Tel: 0511/168-45238, Mail: 57.22.2a@han-nover-stadt.de

> Fair-Trade Arbeitskreis

Tim Seehusen,
timseehusen@gmx.de

> Urban Gardening

über das Gemeindebüro
Dreifaltigkeit

> Lektorenkreis Dreifaltigkeit

Frau Jürgens, Tel. 348 20 93

> Theatergruppe Dreifaltigkeit

Mo 14-tägig, Silke Bilet
biletasil@googlemail.com

> Team „Offene Kirche“ Dreifaltigkeit

Frau Präscht, Tel. 31 12 73

> Strickgruppe

Do ab 18.30 Uhr, Frau Oellrich Tel.
0175 4976471, GH Holscherstr. 17

> Narcotics Anonymus (NA)

Mo 19 Uhr, Holscherstr. 17

> Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON)

Mi 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Dreifaltigkeit, Holscherstr. 17

Ein Abend mit Ambrosius von Mailand

Honigsüße Lektüre?

Herzliche Einladung, am Montag, 23.11. um 19.30 Uhr die assoziationsreiche altkirchliche Bibelauslegung zu entdecken. Aus einer Predigt des Kirchenvaters (339-397) über die Schöpfung lesen wir gemeinsam den Abschnitt zu Bienen und christlicher Gemeinschaft.

Infos über karsten.wernecke@gmx.de, Tel. 0172 3136190. Ort: Gemeindehaus Gretchenstraße 55.



Feministisch-theologischer Gesprächsabend

Unter dem Titel „In den Tagen Jaels“ findet der nächste feministisch-theologische Gesprächsabend am 1. Oktober um 19 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht eine der ältesten und zugleich unbequemsten Erzählungen der Hebräischen Bibel: die Geschichte um Debora, Jael und die Mutter des Sisera aus Richter 4 und 5. Der Text erzählt von Frauen*, die Macht ausüben, Kriege entscheiden und dabei selbst zu Täterinnen werden. Gemeinsam fragen

wir, wie Frauen* in dieser Erzählung miteinander und mit Macht umgehen, und was ihre Geschichte uns über Rollenbilder und Gewalt erzählt. Auch das sperrige Gottesbild soll zur Sprache kommen: Ein Gott, der Gewalt zulässt und Rollentausch zwischen den Geschlechtern ermöglicht. Der Abend ist für alle interessierten Menschen offen, er wird von Pastorin Christine Schröder moderiert. Ort: Gemeindehaus Gretchenstraße 55.

Pilgern im Herbst

Der Pilgerweg im Herbst führt uns nach vielen Jahren einmal wieder zum Kloster Wienhausen.

Das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster stammt aus dem 13. Jahrhundert. Ab 1528 wurde es in einen evangelischen Frauenkonvent umgewandelt. Kloster Wienhausen ist bekannt für seine Sammlung wertvoller gotischer Bildteppiche und andere wertvolle Kunstwerke.

Treffpunkt ist Samstag, den 17. Oktober um 8.30 Uhr am Infopoint im Hauptbahnhof, die Abfahrt des RE2 nach Uelzen ist um 8.40 Uhr. Ab Celle laufen wir ca. 12 km an der Aller entlang nach Wienhausen, wo wir uns auf dem Klostergelände umschauchen und im Café köstlichen Kuchen genießen können. Um 15 Uhr startet unsere Klosterführung und um 16.44 Uhr fährt unser Bus nach Celle zurück, so dass wir

gegen 18.15 Uhr wieder in Hannover sein werden.

InteressentInnen melden sich bitte zwei Wochen vorher bei d.zimmer51@outlook.de. Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie ein Deutschlandticket besitzen.

*Auf die Weggemeinschaft freuen sich
Pastorin Christine Schröder, Heidi Dittmer
und Doris Zimmer.*



Anders Wohnen

Informieren - diskutieren - Zukunft denken

für Menschen im Alter
von 50 -70 Jahren

20.10.26, 17-19 Uhr: Wohnen, wenn wir älter werden

06.11.26, 17-19 Uhr: Gemeinschaft aufbauen: ein jahrelanger Weg

17.11.26, 17-19 Uhr: Wohnprojekt praktisch: Exkursion in die Ohehöfe

26.11.26, 17-19 Uhr: Zukunft denken - WohnTräume

Treffpunkt: Gemeindehaus an der Apostelkirche,
Gretchenstr. 55, 30161 Hannover-List

Moderatorinnen:

Inga Teuber, Diakonin der Apostel-und-Markus-Gemeinde,
Inga.teuber@apostel-und-markus.de, mobil 0176-56801738

Hedda Beißner, Kirchenkreissozialarbeit,
Diakonisches Werk Hannover, 0511-3687119

Frauke Kesper-Weinrich, Altenseelsorge im Kirchenkreis Hannover AB Mitte,
Frauke.Kesper-Weinrich@evlka.de, 0511-519 48 144, mobil 0157-700 827 97



Hier können Sie sich anmelden:



Themenabend: Südfrüchte - aber fair

Auch in Ländern der Europäischen Union arbeiten afrikanische Geflüchtete als schlecht bezahlte Tagelöhner bei der Ernte unter menschenunwürdigen Bedingungen. Um dem entgegenzuwirken, hat sich in Italien der Verein „SOS Rosarno“ gegründet. Er setzt sich für faire Löhne, reguläre Arbeitsverträge und soziale Absicherung der Erntehelfer ein. Finanziert wird dies u.a. durch den fairen Verkauf der Südfrüchte. Zusammen mit anderen Evangelischen Kirchengemeinden in Hannover und Umgebung unterstützen wir vom „Arbeitskreis Fairer Handel“ der Dreifaltigkeitsgemeinde seit dem Winter 2024 diese Aktion und konnten uns in den letzten beiden Wintern vom ausgezeichneten Geschmack der Früchte überzeugen. Wir möchten den Verein SOS Rosarno gerne weiter unterstützen. Wir laden herzlich



zu einem Film- und Themenabend über das Projekt und die faire Produktion von Südfrüchten am 11. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der **Dreifaltigkeitskirche**, Friesenstraße 27A, statt.



Apostelkino

Das nächste Apostelkino findet am 25. September um 18 Uhr statt. Der Film erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen. Ort: Gemeindehaus Gretchenstraße 55. Eintritt frei

Wärmestube

„Wann geht es denn wieder los? - das war immer so schön!“ Schon jetzt erreichen uns diese und ähnliche Anfragen. Auch in diesem Winter würden wir gerne ab Mitte Dezember donnerstagnachmittags die Türen des Gemeindehauses der **Dreifaltigkeitskirche** öffnen, um Menschen an einem warmen Ort zu einem kalt / warmen Buffet einzuladen. Dazu benötigen wir viele Hände und freuen uns über interessierte, freundliche Mitmenschen zur Erweiterung unseres ehrenamtlichen Teams.

Das erste Planungstreffen wird am Donnerstag, den 05.11. um 18 Uhr im Gemeindehaus Friesenstr. 27A stattfinden. Haben Sie Fragen zu diesem Projekt, melden Sie sich gerne bei Claudia Löhrmann, Tel. 0511-34 42 58 oder c.loehrmann@gmx.de



Bibelreihe: Dem Frieden auf der Spur

Es sind unsichere Zeiten. Das, was so lange fast selbstverständlich war: in Frieden zu leben, scheint nun gefährdet. Mit dem Krieg in der Ukraine ist die Bedrohung spürbar nähergekommen. Und die, die früher Schwerter zu Pflugscharen schmiedeten, sehen jetzt die Notwendigkeit von Aufrüstung und mehr Sicherheit durch Waffen.

Und gleichzeitig fragen sich viele: welche Art von Frieden wollen wir und wo sind die Hoffnungen und Visionen vom friedlichen Miteinander verschwunden? Auch in biblischer Zeit sehnten sich die Menschen inmitten von viel Gewalt nach dem Frieden. Aber wie heute war auch damals nicht immer ganz klar, was gemeint ist, wenn vom Frieden gesprochen

wurde. Ist schon Frieden, wenn die Waffen schweigen? Oder gehört mehr dazu? Auf welchen Frieden hoffen Christ*innen? Wie in der Bibel vom Frieden immer zusammen mit dem Krieg und seinen Opfern gesprochen wird, soll der Blick auch auf sie fallen.

An drei Abenden sollen dazu biblische Texte befragt werden.

Termine: 27. Oktober, 29. Oktober und 30. Oktober, jeweils 19 - 21:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Gretchenstr. 55
Leitung: Dr. Gerlinde Baumann, Susanne Paul

Anmeldungen unter: <https://www.formulare-e.de/f/friedensperspektiven>

Wochen der Demenz

21. Sept. - 9. Okt. '26

Zum 5. Mal informieren viele Akteure über das Leben mit Demenz. Vor allem bieten sie auch Gelegenheit zu Gesprächen und Vernetzungen. Denn mit der Erkrankung sollte keine und keiner alleine fertig werden müssen. Das ist auch eine Aufgabe für Kirchengemeinden, von denen sich einige daher regelmäßig mit Angeboten und Gottesdiensten beteiligen. In der **Lutherkirche (Nordstadt)** findet in diesem Jahr eine der großen Veranstaltungen statt, zu der Interessierte aus der ganzen Stadt herzlich eingeladen sind!

Link zu zu allen Veranstaltungen in Stadt und Region Hannover:



- 14:30—16:00 Uhr: Stationen und Informationen Aktionen, Klangschalen, Poesiealben, Erfahrungen am Demenz-Parcours, Kaffee, Tee und Kekse
- 16:00—17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Chor „Singen Querbeet“ (Ltg: Ella Justus)



Musik machen

- **Apostelchor** (Aaron Triebler)
Mi 11–12.30 Uhr,
Gemeindehaus Gretchenstr. 55
- **Trinity Gospel Chor** (F. Mansilla Fuentealba)
Di 19.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
mansillafuentealba@gmail.com
- **Camerata Trinitatis**
Mi 19.30–21.30 Uhr, (J. Schrader)
Anmeldung 388 73 16 oder
joachim.schrader@gmx.de
- **Singkreis** (M. Andersohn)
Sa 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- **MarkusChor** (M. Dietterle)
Di 19.45 - 21.45 Uhr, Markuskirche
- **Poporchester** (J. Begemann, H. Walter)
Do vierzehntägig, 18 Uhr,
Ort nach Absprache
- **Posaunenchor Dreifaltigkeit** (C. Nimz)
christophernimz@web.de
Do 17.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- **Taizé-Musikkreis** (S. Bleimund)
Kontakt: sbleimund@icloud.com,
Dreifaltigkeitskirche
- **Jugendband Dreifaltigkeit** (J. Schaer)
Fr vierzehntägig 17 Uhr, Holscherstr.
juliane.schaer@googlemail.com



Gottesdienste und Veranstaltungen

So, 13. September 15. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Apostelkirche:
Anders-Feiern-Gottesdienst Pastor
Tiggemann, anschl. Kirchencafé

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor i.R. Kemper,
Gospelchor (Leitung F. Mansilla F.)

Mi, 16. September

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 287 Orgel: Martin
Dietterle, Texte: Johannes Begemann

Fr, 18. September

18 Uhr, Apostelkirche:
**Lange Nacht der Kirchen: Jazz, Pop
und A Capella** siehe Seite 19

19 Uhr, Markuskirche:
**Lange Nacht der Kirchen: Ein Abend
zum Thema Wohnungslosigkeit** Mit
dem Wohnungslosenchor, Siehe S. 18

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
**Lange Nacht der Kirchen: „Von Orgel-
klängen bis Gospel“**, siehe Seite 16

Café im Advent

Wie in den letzten Jahren wird der Gemeindesaal der **Dreifaltigkeitskirche** in der ersten Adventswoche wieder zum beliebten Café im Advent umgebaut. Um auch diesmal wieder eine schöne Atmosphäre schaffen zu können, werden viele kreative Ideen für die Verkaufsstände gebraucht sowie Unterstützung beim gemeinsamen Singen, beim Vorlesen einer adventlichen Geschichte und beim Basteln mit Kindern. Für den Aufbau vorher und das Kuchenbuffet im Laufe der Woche werden viele helfende Hände benötigt. Zur Vorbesprechung laden wir herzlich am 29.10.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Sa, 19. September

19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Konzert mit dem Chor Capella Nova:
Im Chor der Engel, siehe Seite 20

So, 20. September 16. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst mit Pastor Feisthauer
und dem Bläserkreis Hannover, Lei-
tung: A. Triebler

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
AbendMahlZeit mit Pastor Kawalla +
Team, Yo Hirano (Musik)

Mi, 23. September

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls Nr. 288 Orgel: N.N., Tex-
te: C. Schröder

Fr, 25. September

18 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstra-
ße 55:
Apostelkino siehe Seite 12

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 27. September 17. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst Pastorin Schröder

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Dr. Laser, Yo
Hirano (Orgel)



Von Orgelklängen bis Gospel

Die Lange Nacht der Kirchen in der Dreifaltigkeitskirche

Ein abwechslungsreiches Programm aus
Musik und Lesungen erwartet die Besu-
cherinnen und Besucher.

➤ Der Abend beginnt um 18 Uhr mit
einer Begrüßung durch den Kirchen-
vorstand, vertreten durch Henning
Lukat, Ingo Wendt und Titus Helmke.
Musikalisch werden **Yo Hirano an
der Orgel und Veronika Weber auf
der Flöte** eröffnen und begleiten.

➤ Um 19.30 Uhr stehen **Lesungen**
aus der Anthologie „Über Himmel
und Hölle“ von Jorge Luis Borges auf
dem Programm. Die Texte beschäf-
tigen sich mit Vorstellungen vom
Jenseits aus verschiedenen Zeiten
und Kulturen. Gelesen wird von den
Lektoren Hanna Legatis und Martin
Kunze. Die musikalische Rahmenga-
staltung übernimmt Organist Rainer
Schöneich mit Werken von Girolamo

18 Uhr, Apostelkirche:
Konzert ApostelChor Apostelchor mit
Gästen, Solisten und Projektorchester,
Leitung: A. Triebler, J.S. Bach: „Geist
und Seele wird verwirret“, BWV 35 (Alt
Solo-Kantate), A. Vivaldi: „Gloria“, RV
589, D-Dur, Eintritt frei, „pay what you
like“, siehe Seite 21

Mi, 30. September

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 289 Orgel: M. Dietter-
le, Texte: B. Sauppe

Do, 1. Oktober

17.30 Uhr, Apostelkirche:
Musik zur Marktzeit Hannover Jazz
Singers mit Pop und Balladen, Leitung:
C. Burghard

19 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstra-
ße 55:
**Feministisch-theologischer Gesprächs-
abend** siehe Seite 10

Fr, 2. Oktober

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 4. Oktober, Erntedankfest

10.30 Uhr, Markuskirche:
Familiengottesdienst mit Diakonin
Groß und den JungenMarkusChören,
Leitung: I. Barleben

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
mit Pastor Kawalla, Verabschiedung
von Diakon Jörs, Kinderchor (Leitung
A. Bernasconi)

Dreifaltigkeitskirche
Bödekerstr. 23, Oststadt
Bus 121, 100, 200 bis
Dreifaltigkeitskirche, **barrierefrei**

Frescobaldi, Dietrich Buxtehude und
Pierre Du Mage.

- Um 20.30 Uhr spielt **Joachim Schra-
der** auf der akustischen Gitarre,
anschließend tritt die **Trinity Combo**
auf.
- Um 22 Uhr begrüßen wir erstmals in
unserer Kirche das **Saxophon-Quar-
tett „Sister Gold“**.
- Den **Abschluss** des Abends gestaltet
um 23 Uhr der **Gospelchor**.

Wir freuen uns auf viele Gäste und hoffen,
dass für jeden etwas dabei ist.



Wenn die Lichter der Stadt Zuhause sind

Ein Abend zum Thema „Wohnungslosigkeit und Schutzräume“

- 19.00 Uhr: **Auftritt des Wohnungslosenchor**s mit Angebot zum gemeinsamen Singen; Leitung: Willi Schönamsgrober und Rudolf Neumann
- 19.30–23.00 Uhr: **Workshop zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten**: Wie fühlt es sich an, kein eigenes Zuhause zu haben? Was macht einen Ort zu einem Schutzraum? Gemeinsam mit Studierenden der Sozialen Arbeit und Menschen mit

Erfahrungen von Wohnungslosigkeit sprechen wir über Schutz, Zugehörigkeit und unterschiedliche Lebensrealitäten. Leitung: Malte Pfeiffer (Hochschule Hannover), Christine Schröder (Apostel-und-Markus-Gemeinde)

Weitere Infos und Anmeldung möglichst bis 17.9. unter www.apostel-und-markus.de

- 22.00–23.00 Uhr: **Einblicke in die Workshop-Ergebnisse, offener Austausch und Musik** für alle Besucher*innen der Langen Nacht



Wohnungslosenchor

Nils Ole Peters

Markuskirche

Oskar-Winter-Straße 7, List
U-Bahn: 3, 7, 13, **Bus**: 100, 121, 134 bis Lister Platz; **barrierefrei**

Gemeinsam singen, zuhören, erleben

- 18.00 Uhr: Begrüßung
Pastor Johannes Feisthauer
- 18.10 Uhr: **Latin & Jazz**
Zum Auftakt der „Langen Nacht der Kirchen“ unter dem Motto „Licht(er) leben“ entfaltet das Jazz-Duo ein farbenreiches Klangbild. Hendrik Langen (Saxophon), Ricardo Valdéz (E-Gitarre)
- 19.00 Uhr: **Sing together – Offenes Singen** für Alle mit Anja & Claudia, Gemeinsames Singen ohne Vorkenntnisse – Einfach mitmachen und Freude am Klang erleben u. a. mit Kanons, Loops-Songs usw. Anja Ritterbusch & Claudia Burghard (Chorleiterinnen/ Sängerinnen)



Claudia Burghard & Anja Ritterbusch

- 20.00 Uhr: **ALIVE: All Things New**
– unter diesem Motto, passend zur Jahreslosung, präsentiert das Ensemble ALIVE neue Gospelsongs über Hoffnung in dunklen Zeiten. Die

Apostelkirche

Celler Str. 78, Oststadt

U-Bahn: 3, 7, 13, **Bus**: 134 bis Apostelkirche, Sedanstraße/Lister Meile
barrierefrei

knapp 15 Sänger*innen unter Leitung von Jochen Pietsch und Saskia Soete verstehen sich als Kreativ-Kollektiv, das Gospel neu denken und vielfältig und lebendig gestalten möchte.

- 21.00 Uhr: **Hannover Jazz Singers** (Musikschule Landeshauptstadt Hannover): Jazz und Pop A Cappella, Das 24-köpfige gemischte Ensemble singt quer durch die Jahrzehnte der populären Chormusik und lädt zwischendurch auch zum Mitsingen ein. Leitung: Claudia Burghard
- 22.00 Uhr: **date@eight & friends** bringt Jazzstandards und lateinamerikanische Rhythmen zum Klingen. Gesangs-Trio mit Schlagzeug, Kontrabass & E-Gitarre
- 23.00 Uhr: **nordstadtlichter.chor** Rock, Pop, Madrigal & Folklore, Leitung: Dietmar Sander
- 24.00 Uhr: Segen zur Nacht
Diakonin Inga Teuber

Den ganzen Abend über Snacks und Getränke vom Gastgeber-Team der Apostel-und-Markus-Gemeinde

Im Chor der Engel

Sie sind die Boten des Lebens und des Todes, die stillen Begleiter unserer Seelen und die Verkünder der göttlichen Herrlichkeit: Engel faszinieren die Menschen seit Jahrtausenden.

In ihrem neuen Konzertprogramm widmen sich die Sänger der Capella Nova unter der Leitung von Carsten Krüger diesen himmlischen Wesen in all ihren Facetten und spannen dabei einen Bogen durch die Musikgeschichte.

Erleben Sie, wie unterschiedlich Komponistinnen und Komponisten wie Felix

Mendelssohn, Giovanni Gabrieli, Franz Schubert, Ola Gjeilo, Tina Andersson oder Peter Tschaikowsky das Wesen der Engel sowie biblische und andere geistliche Texte über das Thema in Töne gefasst haben. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Samstag, 19.9.26, 19.00 Uhr
Hannover | [Dreifaltigkeitskirche](#)

Sonntag, 20.9.26, 17.00 Uhr
Seesen | St. Andreaskirche



Capella Nova

GLORIA

Sonntag - 27.09.2026 - 18:00 Uhr

Antonio Vivaldi

"Gloria"

RV 589 D-Dur

Johann Sebastian Bach

"Geist und Seele wird verwirret"

BWV 35 - Solo Kantate

Apostelchor mit Gästen

Franzis Luise Liese - Sopran

Sannah Raemisch - Mezzosopran

Projektorchester

Aaron Triebler - Leitung

Eintritt frei

Pay what you want

Apostelkirche

Celler Str. 78

30161 Hannover

APOCCINO

Familien-Gottesdienst zu Erntedank

Eine Raupe zu Besuch

➤ 9. Oktober

Brücken bauen -
Generationen verbinden
Projektvorstellung des
Freiwilligenzentrums Hannover e.V.

➤ 13. November

„Leuchtend Blau gegen den
Winterblues“ Freuen Sie sich auf eine
Mischung aus Krimi und Liebesroman
mit einem Hauch von Fantasy aus der
Welt der Maori
Krimilesung von Meike Döbbeling
(veröffentlicht unter dem
Pseudonym Kia Kaha)

Am Sonntag, 4. Oktober laden wir um 11.00
Uhr ein zum Erntedank Gottesdienst in der
Dreifaltigkeitskirche und anschließendem
Erntemarkt. In dem Gottesdienst haben
wir eine berühmte Raupe zu Gast, die ihr
vielleicht schon kennt. Die wird uns fragen,
was wir am liebsten essen und wann wir
als Menschen eigentlich mal satt sind. Und
vielleicht können wir die Raupe auch etwas
fragen.

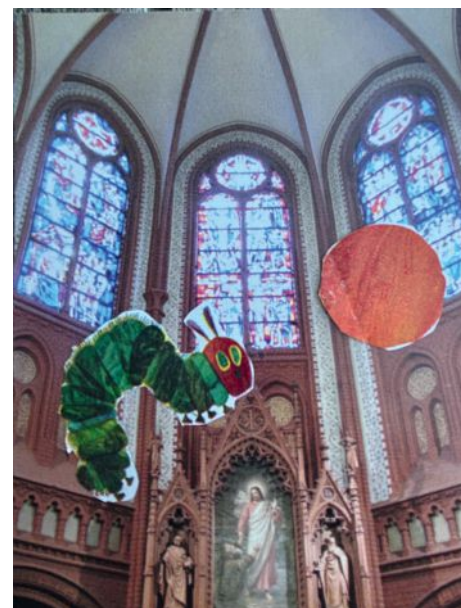
Alle sind eingeladen, eine Erntegabe mit-
zubringen: Kartoffeln oder H-Milch, Kürbis
oder Möhren oder Nudeln – alles ist will-
kommen. Alle, die eine Gabe haben, warten
hinten in der Kirche und wir ziehen zu Be-
ginn ein und bringen die Gaben nach vorn.
Der Kinderchor unter der Leitung von Anna
Bernasconi verschönert die Musik und in
einem großen Kreis feiern wir zusammen
Abendmahl, wie Jesus es gefeiert hat.
Unser Diakon Andreas Jörs wird sich in die-
sem Gottesdienst aus unserer Gemeinde
und seinem Dienst verabschieden.
Im Anschluss an den Gottesdienst wollen
wir draußen zusammen essen und trinken.



HOERAKUSTIK
Taube
IHR MEISTERBETRIEB

- eigene Werkstatt
- individuelle Hörlösung
- Kinderversorgung
- Reinigung der Ohren
- kostenloser Hörtest
- und vieles mehr

Tel. 0511 39492050
www.hoerakustik-taube.de
Inh. Lena-Marie Taube • Edenstraße 22 • 30161 Hannover



Dafür brauchen wir Ihre Hilfe: Melden Sie
sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie ei-
nen Kuchen oder anderes zum Fest bei-
tragen können.

Wir freuen uns auf euch und Sie,
Axel Kawalla und Team

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

Gebrüder Maikowski GbR

www.Seniorenmaler.de
Info@seniorenmaler.de

31 44 41

12 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Erntedankmarkt an der Kirche, siehe
Seite 22

Mi, 7. Oktober

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 290 Orgel: M. Ehlbeck,
Texte: N.N.

Fr, 9. Oktober

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:
Apoccino

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 11. Oktober 19. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Markuskirche:
**Gottesdienst zur Eröffnung der Klan-
ginstallation** Pastorin Schröder

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Dr. Laser, Yo
Hirano (Orgel)

12 Uhr, Markuskirche:
Eröffnung der Klanginstallationen
Pastorin Schröder, Joachim Heintz,
Studierende der HMTH, siehe Seite 24

Mi, 14. Oktober

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 291 Orgel: H. Stark,
Texte: I. Schwarz

Fr, 16. Oktober

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

WIE KLINGT DIE MARKUSKIRCHE?

KLANG-INSTALLATIONEN

CHI-HSIN HUNG
JAKOB LERCH
YEJIN HWANG
ZAMPIA BETTY MAVROPOULOU

ERÖFFNUNG:
11. OKTOBER 2026 • 12:00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:
11.-25. OKT. 2026 • DI-SO, 11:00-18:00 UHR

Oskar-Winter-Straße 7, Hannover

MARKUS KULTUR KIRCHE

HANNS-LILJE-STIFTUNG
Kultur » Kirche
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
hmtmh hochschule für musik theater und medien hannover
Incontri – Institut für neue Musik

Klanginstallationen

Wie klingt die Markuskirche?

Teil der Bewerbung zur Kulturkirche **Markuskirche** 2025 war eine neue Idee: Klanginstallationen von Studierenden der Komposition an der HMTM Hannover, die sich mit dem „Klang“ der Markuskirche befassen. Unter „Klang“ ist dabei nicht nur ein physischer Klang gemeint, sondern alles, was durch diesen Raum für eine künstlerische Perspektive zum Thema wird, und dann klingt.

Die Auseinandersetzung der Studierenden begann Anfang Mai mit einer Einführung durch Pastorin Schröder in den Kirchraum. Zwei Wochen später diskutierten die Studierenden ihre Ideen mit der Istanbul Künstlerin Sevgi Aka. Zampia Betty Mavropoulou stellt einen Bezug zu einer griechisch-orthodoxen Kirche auf der Insel Tinos her. Jakob Lerch überführt gegenständliche Historizitäten des Kirchenraums mithilfe eines eigens entwickelten kompositorischen Analyse- und Transformationsverfahrens in klangliche Erscheinungsformen. Chi-Hsin Hung erforscht das Verhältnis von Luft und Klang in einer eigenen Konstruktion. Yejin Hwang geht von der koreanischen Vorstellung aus, dass ein Gesicht eine Vertiefung für den Geist ist, und befasst sich dabei vor allem mit dem Taufbecken.

Die Eröffnung ist 11. Oktober 12:00 Uhr. Dort wird es ein Gespräch mit den Komponist*innen über ihre Werke geben. Die Installationen können bis zum 25. Oktober von Dienstag-Sonntag zwischen 11-18.00 Uhr in der Markuskirche besichtigt werden.

Sa, 17. Oktober

07.30 Uhr, Treffpunkt Infopoint HBF:
Pilgern siehe Seite 11

So, 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Apostelkirche:
Anders-feiern, Thema: Ruhestand, an-schl. Kirchencafé mit Diakonin Teuber und Team, siehe Seite 26

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pastor*in S. Thomaier, Taizé Musikkreis (Leitung S. Bleimund)

Mi, 21. Oktober

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 292 Orgel: M. Dietterle, Texte: C. Schröder

Fr, 23. Oktober

17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Orgel Feierabendspiel F3F 35 Minuten Orgelmusik mit Studierenden der HMTMH

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 25. Oktober 21. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst Pastorin Schröder

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Taufen, Pastor Kawalla, A. Bernasconi (Sopran), Yo Hirano (Orgel)

Di, 27. Oktober

19.30 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstraße 55:
Bibelgesprächsreihe „Dem Frieden auf der Spur“ siehe Seite 13, auch am 29. und 30.11.

Mi, 28. Oktober

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 293 Orgel: M. Schuster, Texte: N.N.

Do, 29. Oktober

19 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
Vorbereitungstreffen Café im Advent, siehe Seite 15

Fr, 30. Oktober

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Konzert mit Fagott und Orgel, siehe Seite 26

Sa, 31. Oktober: Reformationstag

18 Uhr, Apostelkirche:
Musikalischer Reformationsgottesdienst mit Pastorin Schröder und dem Apostelchor, Leitung: A. Triebler

17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Reformationsgottesdienst mit Pastor Kawalla, Posaunenchor (Leitung C. Nimz), R. Schöneich (Orgel), MdB A. Ahmetović als Gast, anschließend Luthersuppe und Gemeindeversammlung im Gemeindesaal, siehe Seite 40/41

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt...

Gottesdienst mit Segen für Rente und Ruhestand

Anders feiern So., 18.10., 10.30 Uhr

Apostelkirche Hannover
Gretchenstr. 55

Alle sind herzlich willkommen!

Foto: pixabay.com

Fagott und Orgel

- etwas für Feinschmecker!

Am Freitag, 30.10.2026 um 19.30 Uhr gibt es in der Dreifaltigkeitskirche ein Konzert von besonderer Art: Fagott und Orgel.

Es werden Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, G. Jacob, L. Lucas und G.Ph. Telemann erklingen: Kompositionen für beide Instrumente (z.B. Telemanns Sonate in f-moll), aber auch Solowerke (z.B. Bachs Phantasie und Fuge g-moll für Orgel Solo, G. Jacobs Partita für Fagott Solo).

Als Ausführende freuen wir uns auf Florian Rass (Solokontra-)Fagottist an der Staatsoper Hannover und Rainer Schöneich an der Orgel.



F. Rass (Fagott) und R. Schöneich (Orgel)

So, 1. November 22. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst mit Musik Pastor Feisthauer

12 Uhr, Markuskirche:
Taufgottesdienst Pastor Feisthauer

Mi, 4. November

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 294 Orgel: M. Dietterle, Texte: C. Schröder

Do, 5. November

17.30 Uhr, Apostelkirche:
Musik zur Marktzeit

18 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
Vorbereitungstreffen Wärmestube, siehe Seite 13

Fr, 6. November

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 8. November: Drittl. So. d. Kirchenjahres

10.30 Uhr, Apostelkirche:
Regionaler Gottesdienst zur Friedensdekade Pastorin Schröder und Team

Mi, 11. November

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 295 Orgel: D. Islamova, Texte: J. Feisthauer

Friedensdekade 2026

Die Ökumenische FriedensDekade steht 2026 unter dem Motto „couragiert widerständig“ und findet vom 8. bis 18. November statt.

Das Motto greift eine Erfahrung auf, die viele Menschen teilen: Die Welt scheint zunehmend aus den Fugen zu geraten. Kriege und bewaffnete Konflikte prägen die Nachrichten, demokratische Werte werden vielerorts infrage gestellt, die Klimakrise schreitet voran und gesellschaftliche Spannungen nehmen zu. Viele Menschen reagieren darauf mit Sorge, Frustration oder dem Gefühl, wenig bewirken zu können.

Die FriedensDekade setzt bewusst einen anderen Akzent. Sie lädt dazu ein, die Hoffnung nicht aufzugeben und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Denn Frieden beginnt nicht erst in der großen Politik. Er beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, füreinander eintreten und sich gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt stellen. „Couragiert widerständig“ bedeutet deshalb mehr als die Verteidigung demokratischer Institutionen. Es bedeutet auch, aufmerksam zu bleiben gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausgrenzung. Es bedeutet, die Würde jedes Menschen ernst zu nehmen und sich für eine Gesellschaft einzusetzen, die von Respekt, Solidarität und Gewaltfreiheit geprägt ist.

- 8. 11., 10.30 Uhr, regionaler Eröffnungsgottesdienst in der Apostelkirche mit Pastorin Christine Schröder und Team.

- Werktags: 6.15 Uhr Morgenandachten mit anschließendem Frühstück in der Friedenskirche
- 15.11., 10.30 Uhr, Friedenskindergottesdienst mit Pastorin Nathalie Burfien und Team
- 15.11., 18 Uhr, Regionaler Friedensgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Pastor Axel Kawalla und Team
- Eine Buch-Lesung und ein Friedenslieder-Konzert sind ebenfalls geplant. Die Termine werden rechtzeitig über Flyer und die Homepage bekanntgegeben.
- 18.11., 10.30 Uhr, Jugendgottesdienst mit Diakonin Tessa Groß und Pastorin Christine Schröder, in Kooperation mit der Ricarda-Huch-Schule in der Markuskirche „Couragiert widerständig“



WOLFGANG AMADEUS MOZART REQUIEM MISSA IN C

Sanya König **Sopran**
Yuxuan Wang **Mezzo/Alt**
Constantin Bauer **Tenor**
Michael Meyer-Frerichs **Bass**

MarkusChor Hannover
Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen
Martin Dietterle **Leitung**

08.11.2026 | 18.00 Uhr
Markuskirche Hannover

Do, 12. November

17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Martinsandacht mit Pastor Kawalla,
Posaunenchor (Leitung C. Nimz), siehe
Seite 6

Fr, 13. November

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstra-
ße 55:
Apoccino, siehe Seite 22

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Konzert mit dem Trinity Gospelchor;
Leitung: Fernando M. Fuentealba,
siehe Seite 34

20 Uhr, Markuskirche
MARKUS Nachtcafé

So, 15. November: Vorl. So. des Kir-
chenjahres

13 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit:
Kita-Basar für Kinderspielzeug und
mehr, siehe Seite 6

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Regionaler Friedensgottesdienst mit
Pastor Kawalla und Konfirmand*innen

Mi, 18. November: Buß- und Betttag

10.30 Uhr, Markuskirche:
Jugendgottesdienst Pastorin Schröder,
Diakonin Groß und Konfirmand*innen

TEXT & MUSIK & RAUM: ein Literaturkonzert

„Morgen und Abend“ von dem Literaturnobelpreisträger Jon Fosse

Die Schauspielerin Johanna Krumstroh liest aus dem Roman „Morgen und Abend“ von dem Literaturnobelpreisträger Jon Fosse. Die Texte sind auf das Engste verwoben mit Kompositionen und Improvisationen von dem Jazz-Vibraphonisten Oli Bott und münden in einen Raum für Gedanken und Gemeinschaft. Es geht dem Norweger Jon Fosse um den Anfang und um das Ende. Der erste kurze Teil des Buches umfasst die GEBURT, die Fosse sprachlich virtuos erfasst – aus dem Blickwinkel des werdenden Vaters, gleichermaßen von der werdenden, kämpfenden Mutter. [...] Im zweiten gewichtigen Teil des Buches spricht Fosse vom STERBEN, er beschreibt in einem einzigen episch-langen Gedanken eines einfachen Fischers, wie dieser Übergang „sein könnte“. Direkt, hell, auch humorvoll und doch Schritt für Schritt auf

das Unvermeidliche zugehend. Das gelebte Leben, die Liebe wie auch das Dunkle der Welt hinter sich lassend, gleitet eben dieser Johannes, nun ein alter Fischer, in eine von Fosse wunderbar beschriebene universelle Einheit.

Das Literatur-Konzert - Text & Musik - der erste Teil des Abends, ist als Impuls zu verstehen und die Gäste sind anschließend zu einem zweiten Teil - Raum - eingeladen. Zu einem anschließenden Austausch, um die „Todesvergessenheit“ in der Gesellschaft aufzuspüren, ein Bewusstsein für unsere Endlichkeit zu schaffen und dem „Sterben Müssen“ Raum zu geben. Der dem Impuls nachfolgende Gedankenaustausch der Besucher*innen wird von Pastor Johannes Feisthauer geleitet.

Sonntag, 22. November, 17 Uhr
in der **Markuskirche**



Oli Bott (Jazz-Vibraphonist) & Johanna Krumstroh (Schauspielerin)

16 Uhr, Apostelkirche:
**Gottesdienst mit Polizei und Zoll Nie-
dersachsen** Pastorin Schröder, Team
und Nds. Polizeiorchester

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 296 Orgel: Magdalena
Andrulewicz, Texte: S. Henniges

Fr, 20. November

17 Uhr, Markuskirche:
**Gespräch „Abschiede, Erinnerungen,
Tod und Sterben** mit P. Rautmann und
G. Sand, siehe Seite 33

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

Sa, 21. November

19.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltig-
keit:
Duo-Konzert mit J. Schrader und C.
Dziadzka (Gitarren), siehe Seite 35

So, 22. November: Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr, Markuskirche:
Literaturgottesdienst mit Abendmahl
Pastor Feisthauer

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Kawalla,
Gospelchor (Leitung F. Mansilla F.), Yo
Hirano (Orgel)

17 Uhr, Markuskirche:
Literaturkonzert mit J. Krumstroh und
Oli Bott, siehe Seite 30

Augen:Blicke

Ausstellung von Peter Rautmann in der Markuskirche

Vom 11.11.-22.11. wird in der Kapelle der **Markuskirche** eine Ausstellung mit Zeichnungen zu sehen sein.

Über anderthalb Jahre hat Peter Rautmann regelmäßig seine Tante bis zu ihrem Tod in einem Altersheim besucht. Durch ihre zunehmende Demenz war ein verbaler Kontakt nicht mehr möglich. Während dieser Besuche entstanden aus den beobachtenden Blicken Strich für Strich Zeichnungen, die sich auf die Person konzentrierten. Dabei spielte die Wahrnehmung des Gesichts und des Augenpaars eine besondere Rolle. Es entstanden gemeinsame emotionale Räume, die durch Nähe, aber auch zunehmender Distanz gleichermaßen geprägt waren. Im zeitlichen Abstand wurden die Zeichnungen zu Dokumenten der Grenzerfahrung des Abschieds, aber auch einer bleibenden Präsenz, einer intensiven Nähe und Erinnerung.

Peter Rautmann studierte Kunsterziehung und Malerei an der Hochschule für Künste Kassel von 1962 bis 1966, von 1966 bis 1976 Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität Hamburg und schloß das Studium mit der Promotion ab. Von 1979 bis 2007 war er Professor für Kunstwissenschaft an der Hochschule für Künste Bremen, zuletzt als deren Rektor; seit 2013 kuratorische Tätigkeit an der Markuskirche /Kulturkirche.

Ausstellungen in Norwegen in der Rathausgalerie von Skjærhalden 2017 und im Kulturcafé Anna Blume in Hannover 2024.

Ausstellungsüberblick und Öffnungszeiten:

- Mittwoch, 11.11., 18.30 Uhr
Orgel:Impuls und Ausstellungseröffnung „Augen:Blicke“ von Peter Rautmann.
- Freitag, 13.11., 20.00 Uhr
MarkusNachtCafé, während der Veranstaltung ist die Ausstellung geöffnet
- Sonntag, 15.11., 10.30 Uhr - Gottesdienst.
Ausstellung bis 13 Uhr
- Mittwoch, 18.11., 18.30 - 20.00 Uhr
Orgel:Impuls und Ausstellung.
- Freitag, 20.11., 17.00 - 19.00 Uhr
Abschiede, Erinnerungen, Tod und Sterben.
Gespräch von Peter Rautmann und Gabriele Sand. Texte von Julian Barnes und Thomas H. Macho.
- Sonntag, 22.11., 10.30 Uhr
Literaturgottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Ausstellung bis 13 Uhr
- Sonntag, 22.11., 17.00 - 18.00 Uhr
Literaturkonzert: TEXT & MUSIK & RAUM „Morgen und Abend“ von dem Literaturnobelpreisträger Jon Fosse
Ausstellung geöffnet bis 20.00 Uhr

PETER RAUTMANN

Augen: Blicke

11.-22. November 2026

Trinity Gospel Chor
präsentiert:

Let my people **Go!**

Die Befreiung aus der Sklaverei
Konzert und dramatische Inszenierung

Freitag 13.11.26 | 19:30 | Eintritt frei

Leitung: Fernando Mansilla F.



Konzert Gitarrenduo
Christian Dziadzka
Joachim Schrader

Werke von Albéniz, Tedesco,
Albert u.a.

Gemeindesaal der
Dreifaltigkeitskirche
Hannover

Eintritt frei

20. November 2026
19.30 Uhr



Blechbläserensemble Tubicinum

Christmas is coming!

Festliche Weihnachtsmusik für Blechbläserensemble

.....

27. November 2026
19.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Hannover
Bödekerstraße 23, Hannover

www.tubicinum.de

Mi, 25. November

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls Nr. 295 Orgel: M. Dietterle, Texte: Berthold v. Knobelsdorff



Bernd Kunzmann | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Berthold v. Knobelsdorff | Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Joachim Seidel | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Broder Bösenberg | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Elko Grusche | Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Franziska Carnehl-Binnewitt | Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Im Grammophon Park
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
Telefon (0511) 90 98 40 · Telefax (0511) 909 84 20
hannover@einsfuefacht.de · www.einsfuefacht.de

Ihre Partner in allen Rechtsfragen

Fr, 27. November

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Abendgebet

19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Konzert TUBICINUM, siehe oben

Sa, 28. November

17.30 Uhr, vor der Dreifaltigkeitskirche
Posaunen im Advent



Aus den Gemeinden

Taufen

Apostel-und-Markus-Gemeinde

Josef Lio Prinz, Greta Carolina Templin,
Mats Fredrik Meyer-Mölleringhof

Dreifaltigkeitsgemeinde

Marit Lulu Abram, Finn Jonah Denker,
Teresa Westerhold

Trauungen

Apostel-und-Markus-Gemeinde

Sven Alexander van der Wardt und
Niklas Kleinwächter, Jann und Anni-
ka Heike Lübke, Bernadette und Sven
Wiesinger, Giulia und Michael Neuhaus

Dreifaltigkeitsgemeinde

Nina-Clarissa Engelke, geb. Forstmann
und Philipp Engelke,
Mahshid Alinejad und Arash Torabi
Goodarzi

Beerdigungen

Apostel-und-Markus-Gemeinde

Helga Mehlig (90 J), Wilfried Hiller (97J),
Brunhilde Becker (97J), Wolfgang Tu-
chenhagen (78 J), Erika Tegtmeyer Frie-
sen (98 J), Ingeborg Nowack (82 J), Jür-
gen Filbir (86 J)

Dreifaltigkeitsgemeinde

Dr. Andreas Fuchs (78 J), Ingrid Chil-
la-Ryssel, geb. Schulz (88 J), Helga Peter,
geb. Tenne (95 J), Dr. Gottfried Kawalla
(90 J), Hildburg Eckert, geb. Herbst (82
J), Evgenia Voutcheva-Meißner (68 J)

Blickpunkt

Nicht im Briefkasten?!

Die gedruckte Auflage ist ab dieser Aus-
gabe reduziert und wird nicht mehr in
die Haushalte verteilt. Die gedruckte Fas-
sung liegt frei zugänglich in den Kirchen
und Gemeindehäusern aus. Digital ist der
Blickpunkt auf den Webseiten der Ge-
meinden (siehe letzte Seite) zu finden.

Sie möchten den Blickpunkt weiterhin in
Ihrem Briefkasten finden? Dann melden
Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro.

Apostel, Markus, Kirche: 3 Begriffe werden eins

Seit der Fusion im Jahr 2017 ist aus der Apostelgemeinde und der Markusgemeinde eine gemeinsame Kirchengemeinde geworden. Was organisatorisch längst zusammengehört, erhält nun auch visuell ein starkes, klares und wiedererkennbares Zeichen: Das neue Logo der Apostel-und-Markus-Gemeinde verbindet die Namen der beiden ehemals eigenständigen Gemeinden zu einer grafischen Einheit.



Das Logo arbeitet bewusst mit einer reduzierten, kraftvollen Formsprache. Schwarze, groß gesetzte Versalien stehen auf weißem Grund, eingefasst von einem klaren Rahmen. Diese Gestaltung verzichtet auf dekorative Elemente und setzt stattdessen auf Präsenz, Lesbarkeit und Haltung. Die Typografie wirkt fast architektonisch. Sie erinnert an Fassaden, Portale und öffentliche Räume – also an Orte, an denen Kirche sichtbar wird.

Gerade diese formale Strenge macht das Zeichen stark: Es ist nicht verspielt, son-

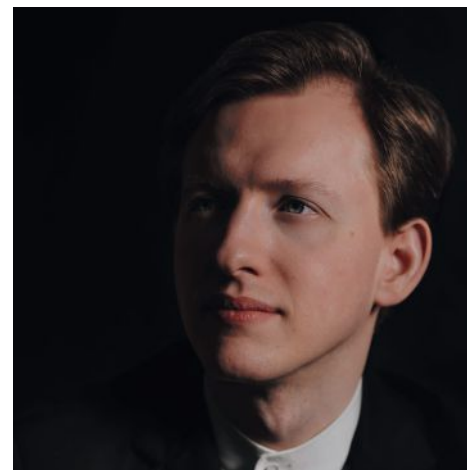
dern eindeutig. Nicht nostalgisch, sondern gegenwärtig. Nicht zufällig zusammengesetzt, sondern bewusst gebaut. Die besondere Qualität des neuen Logos liegt in seiner typografischen Verbindung. In der Variante „APOSTEL MARKUS KIRCHE“ stehen die drei Begriffe gleichwertig untereinander. Dadurch entsteht ein visuelles Bekenntnis: Die Geschichte der Apostelgemeinde und die Geschichte der Markusgemeinde bleiben sichtbar – aber sie werden nicht getrennt erzählt. Sie erscheinen in einem gemeinsamen Zeichenraum.

Die frühere Eigenständigkeit der beiden Gemeinden wird nicht ausgelöscht, sondern grafisch aufgenommen. „APOSTEL“ und „MARKUS“ behalten ihr Gewicht. Beide Namen stehen groß und selbstbewusst darunter folgt „KIRCHE“ – als gemeinsamer Raum, als verbindende Ebene, als Gegenwart der fusionierten Gemeinde. Das Logo erzählt damit nicht nur, wie die Gemeinde heißt. Es erzählt, wie sie geworden ist.



Aaron Triebler

Ich bin Aaron Triebler und seit August neuer Leiter des ApostelChores. Nach einem Lehramtsstudium befinde ich mich derzeit im Studium der Kirchenmusik an der HMTM Hannover. Möglicherweise hat man meinen Namen bereits in Verbindung mit musikalischen Veranstaltungen der Markuskirche gelesen, insbesondere den Orgelimpulsen und der Festwoche zur Orgelweihe. In der Gemeinde fühlte ich mich als Gast immer willkommen. Sowohl den ApostelChor als auch den MarkusChor kenne ich bereits von diversen Projekten, auffällig ist dabei die stets angenehme Atmosphäre während und um die Proben herum. Umso mehr freue ich mich nun auf die Arbeit an beiden Kirchen.



Das nächste Konzert des ApostelChores findet am 27. September statt (siehe Seite 30). Ich freue mich auf viele Begegnungen in Gottesdiensten und Konzerten.

In Sichtweite

Wärmepumpe für die Dreifaltigkeitskirche

Ein Blick über den Zaun an der Rückseite der Dreifaltigkeitskirche zeigt es: Die Wärmepumpe kommt. Das Schwellenfundament ist verankert, die erforderlichen Verrohrungen eingearbeitet. Jetzt fehlt noch die Installation der Technik. Der Herbst mit Kühle, der Winter mit Kälte können anbrechen – die Kirche ist dann wieder heizbar! Hurra!

Danke von ganzem Herzen an all die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender. Mit Ihrem Einsatz haben Sie enorm geholfen! Bislang sind fantastische 44.000 EUR zusammengekommen. Mit diesem Ergebnis und weiteren Zuschüssen von der Stiftung und vom Kirchenkreis schaffen wir es, die Hälfte der Kosten für die Wärmepumpen zu bezahlen.

Und die zweite Hälfte? Vielleicht haben Sie anlässlich einer Geburtstagsfeier oder eines anderen Ereignisses Gelegenheit, für die Kirchenheizung zu sammeln? Vielleicht wollen Sie für etwas Sinnvolles in Ihrer Nachbarschaft spenden? Das wäre so wunderbar!

➤ Spendenkonto

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN: DE 51 5206 0410 7001 0512 02
512-63-Dreifaltigkeit Spende Kirchenheizung



Adis Ahmetović predigt am Reformationstag

Am Reformationstag gedenkt die evangelische Kirche ihrer Ursprünge: Martin Luther und viele andere haben Anfang des 16. Jahrhunderts darüber nachgedacht, wie die Kirche zu reformieren sei. Damals waren unter anderem Missstände um den Ablasshandel und Missbrauch von kirchlichen Ämtern Anlass großer Sorge. Die Sorge darum, wie es in unserem Land weitergeht, teilen Christ*innen mit allen, die sich politisch einsetzen; denn die Menschen, ihr Wohlergehen und Solidarität sind Christ*innen nie egal. Deshalb haben wir zum kommenden Reformationstag einen Politiker eingeladen: Adis Ahmetović. Am Reformationstag, Sonnabend, 31. Oktober um 17 Uhr wird Herr Ahmetović eine Kanzelrede in der [Dreifaltigkeitskirche](#) halten, eine Predigt aus Sicht der Politik.



Herr Ahmetović, geboren 1993 in Hannover, ist seit 2021 direktgewählter Abgeordneter des Deutschen Bundestages und fungiert seit Mai 2025 als außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover sammelte er umfangreiche politische Erfahrungen, unter anderem als SPD-Büroleiter und persönlicher Referent von Stephan Weil, dem ehemaligen Niedersächsischen Ministerpräsidenten. Im Bundestag hat sich Ahmetović insbesondere als Experte für den Westbalkan, Osteuropa und den Nahen Osten sowie als Sprecher im Unterausschuss für internationale Klima- und Energiepolitik etabliert. Seine Laufbahn steht für gelebte Integration und ein starkes Engagement für Frieden, Demokratie und eine starke deutsche und europäische Außenpolitik.

Was verbindet Christ*innen mit Politiker*innen? Die rosarote Brille ist das Gegenteil christlicher Weltwahrnehmung; genauso muss die Politik klar und nüchtern die Gegenwart betrachten. Aber dann, und auch darin können wir zusammen nachdenken und arbeiten, Chancen sehen, Änderungspotentiale und die Resilienz unter Menschen entdecken. Das sind Kräfte, die Menschen in schlechten Zeiten entwickeln können.

Wir sind neugierig, welche Fragen und Ideen Herr Ahmetović auf unsere Kanzel mitbringt. Freuen Sie sich mit uns auf diesen besonderen Gottesdienst!

Gemeindeversammlung in Dreifaltigkeit

Liebe Mitglieder der Dreifaltigkeitsgemeinde!

Interessiert Sie, was in Ihrer Gemeinde hinter den Kulissen geschieht? Wohin der Kompass der Gemeinde zeigt? Haben Sie einen Vorschlag zu Gemeindeaktivitäten, den Sie gerne einmal äußern würden? Der Kirchenvorstand lädt Sie herzlich ein zur jährlichen Gemeindeversammlung am Reformationstag, dem 31. Oktober.

- 17 Uhr Gottesdienst
- „Luthersuppe“ im Anschluss
- und dann Gemeindeversammlung mit Berichten, Informationen, Fragen und Aussprache

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Unsere Schwerpunkte:

- **Pfarramt**
Von den Kleinsten bis zu den Ältesten, für alle wird gesorgt. Dazu gehören die Täuflinge, die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die jungen und reiferen Erwachsenen. Es gibt ein

breites Angebot an unterschiedlichen Gottesdiensten. Damit diese stattfinden können, muss auch für das Kirchengebäude gesorgt werden.

- **Organisation der Gemeinde**
Eine Gemeinde muss funktionieren. Weniger Menschen können nicht das Gleiche schaffen, wie es zuvor viele konnten. Das hat Folgen, die die Gemeinde berühren und die die Finanzen betreffen. Die gegenseitige Hilfe und ein neu gestaltetes Miteinander mit den Gemeinden im Gestaltungsraum kann allen Gemeinden weiterhelfen.

- **Antragsrecht**
In einer Gemeindeversammlung können Gemeindemitglieder Anträge an den Kirchenvorstand stellen. Über diese Anträge wird direkt während der Versammlung abgestimmt. Sie können von diesem Recht selbstverständlich Gebrauch machen.
Viele Grüße aus dem Kirchenvorstand und vielleicht sehen wir uns!



Alles Gute, Andreas!

Lieber Andreas Jörs, ich kam nach Dreifaltigkeit, da warst Du schon da. Vor einigen Jahren hast Du auch hier, neben Deiner langjährigen Stelle in St.Thomas in Ricklingen, die Arbeit aufgenommen. Ich kam und hörte von einigen Jugendlichen: „Das machen wir mit Andreas!“ - „Wir treffen uns mit Andreas!“ Und ich spürte: Da stimmt die Chemie. Du hast die Gabe, mit Kindern und Jugendlichen Kontakt aufzubauen, dranzubleiben und gemeinsame Ideen zu entwickeln. Seit Jahren hast Du hier jeden zweiten Konfirmandenjahrgang begleitet und nach jeder Konfirmation sprachen mich Menschen an: „Könnten wir die Predigt von Herrn Jörs bekommen?“ Für viele Aktionen und Veranstaltungen hattest Du die zündende Idee und hast Texte geschrieben. Du warst aber nie darauf bedacht, alles allein zu machen; son-



dern hast immer sofort mitgedacht, wer noch mitmachen könnte. So freuten sich Menschen auf deine Jugendgottesdienste, Kleinkind-Gottesdienste an Heilig Abend, gemeindeübergreifende Freizeiten für Kinder, Kanutouren und Teamer-Tage für Jugendliche und Kirchenübernachtungen. In St. Thomas bist Du nun über 30 Jahre gewesen und dort kennt Dich jede Maus. Wir sind dankbar, dass Du daneben auch hier gearbeitet und die Gemeinde in Umbruchphasen begleitet hast. Wir wünschen Dir und Deiner Frau Hilke von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Dieser Segen möge Dich erreichen auf allen Wegen und an allen Tagen, die kommen, vielleicht besonders dann, wenn Du nicht mit Segen gerechnet hast. Für den Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden

Axel Kawalla, Pastor



Aus den Gemeinden des Gestaltungsraums

In den Gemeindebriefen, auf den Homepages und den Instagram-Profilen unserer Nachbargemeinden können Sie sich

über die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen in unseren Kirchen informieren.

Gemeindebriefe



Der „Blickpunkt“ wird alle drei Monate zusammen von der Dreifaltigkeitsgemeinde und der Apostel-und-Markus-Gemeinde veröffentlicht.



www.apostel-und-markus.de/gemeindebrief
www.dreifaltigkeitskirche.de/gemeindebrief



Fünfmal im Jahr melden sich die „Kontakte“ der Friedenskirche zu Wort.
www.friedenskirche-hannover.de/gemeindebrief



Und alle zwei Monate veröffentlicht die Lister Kirchengemeinde das Magazin „Lister Kirchen“.
www.lister-kirchen.de/gemeindebrief

Instagram Accounts



@apostelmarkus



@dreifaltigkeitskirche_hannover



@listerkirchen



@friedenskirche_hannover



Kontakte
Nachrichten aus unserer Gemeinde
Juli bis September 4 / 2026



Lister Kirchen
Nr. 145 – August/September 2026





Gutes tun

Stiftungen, Fördervereine, Spendenkonten

Stiftung Dreifaltigkeitskirche

Henning Lukat, Tel: 0511 849 574 48

BANKVERBINDUNG:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

DE06 5206 0410 7001 0909 09

Verwendungszweck:

909-63 Spende Stiftung Dreifaltigkeitskirche oder

909-82 Zustiftung Stiftung Dreifaltigkeitskirche

Förderverein „Kindergarten

Holscherstr. 17 e.V.“

Tel. 34 23 85

DE26 2509 0500 0001 9238 38

Förderverein Kindertagesstätte Eich-

straße e. V. Andreas Niemuth

foerderverein.dfk@gmail.com

DE70 2509 0500 0000 9244 31

Verein Kinder und Jugend Dreifaltigkeit

e.V. Britta Schlingmann

verein-kj@dreifaltigkeitskirche.de

DE40 2505 0180 0910 3207 13

Spendenkonto der

Apostel-und-Markus-Gemeinde

BANKVERBINDUNG:

Ev.-luth. Kirchenkreis

Hannover

DE22 5206 0410 7001

0525 00



mit jeweiligem Verwendungszweck:

Freundeskreis zur Förderung des

Markuskinder Gartens

Zweck: 525 FK Kita Markus

Freundeskreis Kirchenmusik

Zweck: 525 FK Kirchenmusik

Kinder- / Jugendarbeit

Zweck: 525 Kinder und Jugend

Feste feiern mit der Stiftung Dreifaltigkeit

Traditionell gab es auf dem diesjährigen Gemeindefest in Dreifaltigkeit wieder den Erdbeer-Stand der Stiftung. Ob pur oder mit Sahne, die frischen Erdbeeren waren ein absoluter Renner.

Zum Ende des Festes waren, trotz eines kurzen Regenschauers, alle Schälchen leergegessen. Das hat uns sehr gefreut und es hat viel Spaß gemacht, mit Ihnen und euch allen zu feiern!

Kurz vor Drucklegung des Blickpunktes stand dann auch wieder unser Stiftungsgeburtstag an. Wir feiern ihn, wie jedes Jahr, Anfang September - mit Essen, Trinken, Musik und guten Gesprächen.

Die Stiftergemeinschaft ist stolz und erfreut über die vielen Projekte, die sie mit ihren Beiträgen zu Gunsten der Gemeinde bereits ermöglicht hat.

Das aktuelle Vorhaben ist eine Mitfinanzierung der neuen Wärmepumpen für die



Kirche in Höhe von 20.000 EUR - ohne die tollen Stifterinnen und Stifter undenkbar!

Anke Eckel (für den Stiftungsrat)

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauenswürdiger Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

aeternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Wohnprojekt fairWurzelt sucht:

- **Mehrfamilienhaus** oder Gebäude, das zu Wohnzwecken umgenutzt werden kann (z. B. Gewerbeimmobilie)
- Nutzfläche **≥ 700 m²**, davon **≥ 350 m²** als Leerstand beim Kauf
- in **Hannover** (Stadt)

Wir sind eine **soziale Genossenschaft**, keine Investoren.

0511 64 722 780 | fairwurzelt-hannover.de



Bei uns ist Ihr Haus in guten Händen.

Hauptgottesdienste im Überblick

13. September, 15. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Apostel: P. Tiggemann,
„Anders feiern“

11 Uhr Dreifaltigkeit: P.i.R. Kemper

20. September, 16. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer

18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla und
Team, AbendMahlZeit

27. September, 17. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Dr. Laser

4. Oktober, Erntedankfest,

18. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: Dn. Groß

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla

Familien-GD mit Abendmahl,

Verabschiedung D. Jörs

11. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder mit
Vernissage Klanginstallation

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Dr. Laser

18. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Apostel: Dn. Teuber und

Team, „Anders feiern“, Ruhestand

18 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. Thomaier,
Taizé-GD mit Abendmahl

25. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer

12 Uhr Markus: P. Feisthauer,

Taufgottesdienst

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla mit

Taufen

31. Oktober, Reformationstag

17 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla, Gottes-

dienst mit MdB A. Ahmetović

18 Uhr Apostel: Pn. Schröder

1. November, 22. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer

12 Uhr Markus: P. Feisthauer,

Taufgottesdienst

8. November, Drittl. So. d. Kirchenj.

10.30 Uhr Apostel: Pn. Schröder,
Regionaler Gottesdienst zur Friedens-
Dekade

12. November

17 Uhr Dreifaltigkeit: Kawalla,
Martinsandacht

15. November, Vorl. So. d. Kirchenj.

18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla/Konfir-
mand*innen, Jugendgottesdienst zur
Friedensdekade

18. November, Buß- und Betttag

10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder/
Dn. Groß JugendGodi

16 Uhr Apostel: Pn. Schröder mit Polizei
und Zoll

22. November, Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer,
Literaturgottesdienst mit Abendmahl

11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



NEULICH IM PARK, FOLGE 73

Einrichtungen des Kirchenkreises Hannover

➤ Superintendentur	66 12 02	➤ Wiedereintrittsstelle	353 68 36
Mo-Fr 9-12 Uhr		Buchhandlung an der Marktkirche	
Dr. Christian & Dr. Rebekka Brouwer		Pastor Lackner	0172 4723113
➤ Diakoniestation Nordost	64 74 80	➤ Diakonisches Werk	3687-0
Höfestr. 19-21		Burgstr. 10	
➤ Ev. Beratungszentrum	62 50 28	Hedda Beißner	3687 119
Oskar-Winter-Str. 2	62 50 29	➤ edelKreis – SINN VOLLER GENUSS e.V.	
➤ Ev. Stadtjugenddienst	924 95 40	Friesenstraße 57	590 53 738
➤ Telefonseelsorge		➤ Krankenhausseelsorge	
Anruf kostenlos:	0800-111 01 11	Diakonin Gensink	3394 26 99
	0800-111 02 22		

Apostel-und-Markus-Gemeinde		Dreifaltigkeitsgemeinde	
R. Zailskas, S. Hesse	66 54 67	Gemeinde- büros	G. Hauschopp, S. Müller 33 42 90 Fax 334 29 50
Hohenzollernstr. 54A, Mo, Di, Fr: 10-12 Uhr Gretchenstr. 55, Mi: 16-17.30 Uhr beide 30161 Hannover			Friesenstr. 28, 30161 Hannover Do: 17-18.30 Uhr Fr: 10-12 Uhr
apostel-und-markus.de kg.apostel-markus.hannover@ evlka.de			dreifaltigkeitskirche.de kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de
Gretchenstr. 55 Hohenzollernstr. 54		Gemeinde- häuser	Friesenstr. 27 A Holscherstr. 17
Pastorin C. Schröder 388 249 10 christine.schroeder@evlka.de Pastor J. Feisthauer 62 14 03 johannes.feisthauer@evlka.de		Pfarramt	Pastor A. Kawalla 33 42 912 axel.kawalla@evlka.de
Berthold v. Knobelsdorff 909 84 17 v.knobelsdorff@eins5acht.de		Kirchen- vorstand	Elfi Abram kirchenvorstand@dreifaltigkeitskir- che.de
Diakonin T. Groß 0179 6682304 Diakonin I. Teuber 0176 56801738		Diakon*in	Diakon A. Jörs 234 63 71 andreas.joers@evlka.de
Küster A. Steimann 0179 31 66 333 Küsterin C. Wegner 0178 839 26 58		Küster*in	Küster F. Kheder 0155 6029 0871
Kantor M. Dietterle 300 639 68 martin.dietterle@evlka.de Aaron Triebler: aaron.triebler@apostel-und-mar- kus.de		Musik	F. Mansilla Fuentealba, Gospelchor mansillafuentealba@gmail.com J. Schrader, Camerata 388 73 16 C. Nimz, Posaunenchor christophernimz@web.de Yo Hirano, Orgel 336 56 59
Walderseestr. 3: U. Lecke 66 59 14 kts.markus.hannover@evlka.de		Kinder- gärten	Holscherstr. 17: A. Klindworth 34 23 85 Eichstr. 55: S. Weigel 31 11 58
Spendenkonto Apostel-und-Markus Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover IBAN DE22 5206 0410 7001 0525 00 Bitte angeben: 525 + Spendenzweck		Spenden- konten	Spendenkonto Dreifaltigkeit Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover IBAN DE51 5206 0410 7001 0512 02 Bitte angeben: 512 + Spendenzweck